

Geistliche Chor-Music 1648
(Gesamtausgabe in Einzelditionen)

XXV. Ich weiß daß mein Erlöser lebt.

Text: Hiob 19, 25-27a

Heinrich Schütz
(1585-1672)
SWV 393

Cantus
Ich weiß daß mein Erlöser lebt daß

Quintus
Ich weiß daß mein Erlöser lebt daß

Sextus
Ich weiß daß mein Erlöser lebt daß

Altus
Ich weiß daß mein Erlöser lebt daß

Tenor

Septimus

Bassus

Bassus Continuus
6 5 6 #

3

mein Er - lö - ser lebt daß mein Er - lö - ser lebt daß
 mein Er - lö - ser lebt daß mein Er - lö - ser lebt daß
 mein Er - lö - ser lebt daß mein Er - lö - ser lebt daß
 mein Er - lö - ser lebt daß mein Er - lö - ser lebt daß

3

6 5 6 # 4 # #

6

mein Er - lö - ser lebt daß mein Er - lö - ser lebt
 mein Er - lö - ser lebt daß mein Er - lö - ser lebt
 mein Er - lö - ser lebt daß mein Er - lö - ser lebt
 mein Er - lö - ser lebt daß mein Er - lö - ser lebt

6

6 4 # # 6 4 # #

9

ich weiß daß mein Er - lö - ser lebt daß mein Er - lö - ser
 ich weiß daß mein Er - lö - ser lebt daß mein Er - lö - ser
 ich weiß daß mein Er - lö - ser lebt daß mein Er - lö - ser
 ich weiß daß mein Er - lö - ser lebt daß mein Er - lö - ser
 ich weiß daß mein Er - lö - ser lebt daß mein Er - lö - ser
 ich weiß daß mein Er - lö - ser lebt daß mein Er - lö - ser
 ich weiß daß mein Er - lö - ser lebt daß mein Er - lö - ser
 ich weiß daß mein Er - lö - ser lebt daß mein Er - lö - ser

9 6 5 6 # 6 5 6

12

lebt daß mein Er - lö - ser lebt daß mein Er - lö - ser
 lebt daß mein Er - lö - ser lebt daß mein Er - lö - ser
 lebt daß mein Er - lö - ser lebt daß mein Er - lö - ser
 lebt daß mein Er - lö - ser lebt daß mein Er - lö - ser
 lebt daß mein Er - lö - ser lebt daß mein Er - lö - ser
 lebt daß mein Er - lö - ser lebt daß mein Er - lö - ser
 lebt daß mein Er - lö - ser lebt daß mein Er - lö - ser
 lebt daß mein Er - lö - ser lebt daß mein Er - lö - ser

12 # 4 # # 6 4 #

15

lebt daß mein Er - lö - ser lebt

lebt daß mein Er - lö - ser lebt

lebt daß mein Er - lö - ser lebt

lebt daß mein Er - lö - ser lebt

8 lebt daß mein Er - lö - ser lebt

lebt daß mein Er - lö - ser lebt

lebt daß mein Er - lö - ser lebt

15 6 4 # #

17

und er wird mich her - nach aus der Er - - - -

und er wird mich her - - - - nach aus der Er - - - -

und er wird mich her - nach aus der Er -

und er wird mich her - nach aus der Er - - - -

17 5 6 3 4 4 3 6 8 7 7 6

19

- den auf - er - we - cken auf - er - we - cken
 - den auf - er - we - cken auf - er - we - cken
 - den auf - er - we - cken auf - er - we - cken
 auf - er - we - cken auf - er - we - cken er - we - cken
 auf - er - we - cken auf - er - we - cken
 - den auf - er - we - cken auf - er - we - cken
 auf - er - we - cken auf - er - we - cken

19

22

und er wird mich her-nach aus der Er - - - -
 und er wird mich her - nach aus der Er - - - -
 und er wird mich her-nach aus der Er -
 und er wird mich her - nach aus der Er - - - -
 5 6 3 4 4 3 6 8 7 7 6

24

auf - er - we - cken auf - er - we - cken
 auf - er - we - cken auf er - we - cken
 auf - er - we - cken auf - er - we - cken
 - den auf - er - we - cken auf er - we - cken er - we - cken
 - den auf - er - we - cken auf er - we - cken
 - den auf - er - we - cken auf - er - we - cken
 - den auf - er - we - cken auf - er - we - cken

24

auf - er - we - cken auf - er - we - cken

26

und wer - de mit die - ser mei - ner Haud umb -
 und wer - de mit die - ser mei - ner Haud umb - ge -
 und wer - de mit die - ser mei - ner Haud umb -
 und wer - de mit die - ser mei - ner Haud umb - ge -

26

6 6 6

28

- ge - - - - - ben wer - - - - - den
 - - - - - ben wer - - - - - den
 - ge - - - - - ben umb - ge - - - - - ben wer - - - - - den
 umb - ge - - - - - ben wer - - - - - den
 - - - - - ben wer - - - - - den
 umb - ge - ben wer - - - - - den
 umb - ge - ben wer - - - - - den

5 6
 # 4 4 # #

30

und wer - - - - - de mit die - ser mei - ner
 und wer - - - - - de mit die - ser mei - ner Haud umb -
 und wer - - - - - de mit die - ser mei - ner Haud um -
 und wer - - - - - de mit die - ser mei - ner Haud umb -

30 6 6

35

- hen den -
 - hen den -
 - hen den -
 und wer - de in mei - nen Fleisch GOtt se - - - hen
 - hen und wer - de in mei - nen Fleisch GOtt se - - - hen
 und wer - de in mei - nen Fleisch GOtt se - - - hen den -
 und wer - de in mei - nen Fleisch GOtt se - - - hen

8
 4 3

38

- sel - ben werd ich mir se - hen
 - sel - ben werd ich mir se - hen
 - sel - ben werd ich mir se - hen
 den - sel - ben werd ich
 den - sel - ben werd ich
 - sel - ben werd ich mir se - hen den - sel - ben werd ich
 den - sel - ben werd ich

4 # #

41

und mei - ne Au - gen wer - den ihn schau -

und mei - ne Au - gen wer - den ihn schau -

und mei - ne Au - gen wer - den ihn schau -

mir se - hen und mei - ne Au - gen wer - den ihn schau -

mir se - hen und mei - ne Au - gen wer - den ihn schau -

mir se - hen und mei - ne Au - gen wer - den ihn schau -

mir se - hen und mei - ne Au - gen wer - den ihn schau -

41 (b) 4 # (d) 6

44

- en ich und kein Frem - der ich und kein Frem - - -

- en ich und kein Frem - der ich und kein Frem - - -

- en ich und kein Frem - der kein Frem -

- en ich und kein Frem - - - - -

- en

- - en

- en

44 6 6 4 #

46

- der und mei - ne Au - gen wer - den ihn schau - en
 - der und mei - ne Au - gen wer - den ihn schau - en
 - der und mei - ne Au - gen wer - den ihn schau - en
 - der und mei - ne Au - gen wer - den ihn schau - en
 und mei - ne Au - gen wer - den ihn schau - en
 und mei - ne Au - gen wer - den ihn schau - - - en
 und mei - ne Au - gen wer - den ihn schau - en

46

und mei - ne Au - gen wer - den ihn schau - en

49

und mei - ne
 und mei - ne
 ich und kein Frem - der *ich und kein Frem - - - der* und mei - ne
 ich und kein Frem - der *ich und kein Frem - - - der* und mei - ne
 ich und kein Frem - der kein Frem - der und mei - ne
 ich und kein Frem - - - - - der und mei - ne
 und mei - ne

49

51

Au - gen wer - den ihn schau - - - - en

Au - gen wer - den ihn schau - - - - en

Au - gen wer - den ihn schau - - - - en *Tarde*

Au - gen wer - den ihn schau - - - - en *Tarde*

Au - gen wer - den ihn schau - - - - en ich und kein

Au - gen wer - den ihn schau - - - - en ich und kein

Au - gen wer - den ihn schau - - - - en

Au - gen wer - den ihn schau - - - - en

Au - gen wer - den ihn schau - - - - en

51 6

53

Tarde

ich und kein

Tarde

ich und kein Frem - der ich und kein Frem - der ich

Frem - der ich und kein Frem - der ich und kein Frem - der

Frem - der ich und kein Frem - der ich und kein Frem - der

Tarde

ich und kein Frem - - -

Tarde

ich und kein Frem - der ich und kein Frem - der ich und kein

Tarde

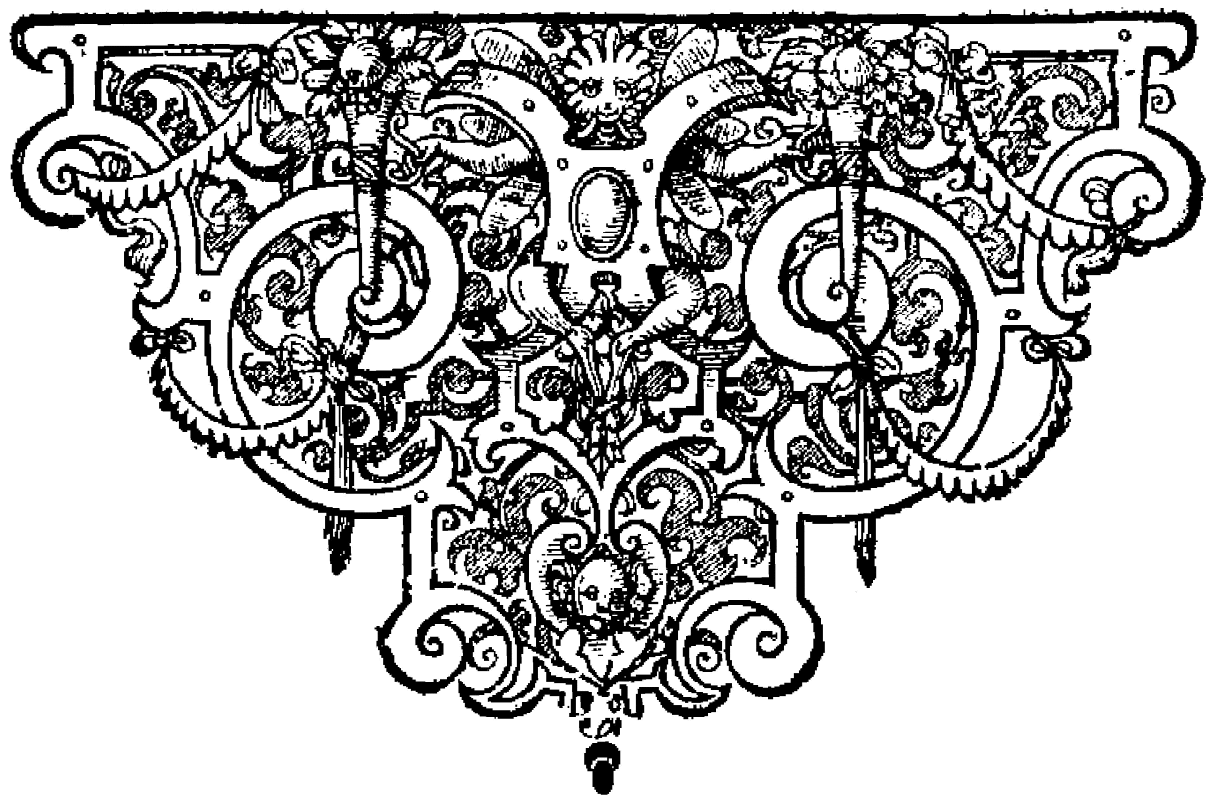
ich und kein

53 6 5 6

4 3

Tarde (langsam)

Frem - - - - - der.
 und kein Frem - - - - - der.
 ich und kein Frem - - - - - der.
 ich und kein Frem - - - - - der.
 - - - - - der ich und kein Frem - - - - - der.
 Frem - der ich und kein Frem - - - - - der.
 Frem - - - - - der.
 7 6 6 5 4 #



Emblem aus Stimmbüchern der Geistlichen Chor-Music 1648

Zur Edition:

Dieser Ausgabe liegen folgende Quellen zugrunde:

Cantus, Altus, Tenor, Bassus, Quintus, Sextus et Septimus:

Bayerische Staatsbibliothek München, Musikabteilung, 2 Mus.pr. 1419

Bassus Continuus:

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel, 12.7 Musica 2°

Die Stimmen werden in den heute üblichen Schlüsselungen (Violinschlüssel, nach unten oktavierender Violinschlüssel) wiedergegeben. Am Beginn jeder Motette sind die originalen Schlüssel dokumentiert; jede Stimme erscheint in einem Incipit bis einschließlich der ersten Note. Takteinteilungen finden sich ausschließlich in der B.C.-Stimme, diese werden unverändert übernommen. Zur Orientierung wird zusätzlich ein Taktstrichlein oberhalb der Cantus-Stimme ergänzt.

Die originale Orthographie ist beibehalten, die Typographie erfolgt heutigen Standards entsprechend. Die (teilweise) Großschreibung der Gottesnamen (GOTT / HErr / JESU CHristi etc.) wird jedoch beibehalten. Die Titel der Motetten folgen in Form und Schreibung dem Index der Bassus Generalis-Stimme. Innerhalb jeder Motette werden unterschiedliche Schreibungen auf die häufigst verwendete vereinheitlicht. Interpunktion ist nicht hinzugefügt. Kursivdruck des Textes zeigt untextierte Passagen an, die in den Stimmbüchern mit dem Faulenzer "ij" gekennzeichnet sind. Achtel und Sechzehntel erscheinen in den Quellen stets als einzelne Fähnchennoten. Bei syllabischer Textverteilung haben die Herausgeber diese Notationsweise beibehalten, bei Melismen sind die Noten in sinnvollen Balkengruppen zusammengefasst.

Zu den Versetzungszeichen:

In den Stimmbüchern und der Bezifferung des Bassus Continuus begegnen uns zwei Formen von Versetzungszeichen:

⌘ und b, das heute gebräuchliche Auflösungszeichen $\frac{1}{2}$ existiert nicht. In der vorliegenden Ausgabe werden die Versetzungszeichen nach heutiger Praxis mit #, b und $\frac{1}{2}$ dargestellt. Grundsätzlich gilt jedes Versetzungszeichen nur für die Note, vor der es steht. Bei Tonwiederholungen gilt das Versetzungszeichen vor der ersten Note für alle unmittelbar folgenden. Auch bei Kadenzklauseln (z.B. fis-g-fis oder d-cis-h-cis) findet sich i.d.R. nur vor der ersten betroffenen Note ein Versetzungszeichen. Hier haben die Herausgeber ergänzend eingegriffen. Diese und alle sonstigen Hinzufügungen (z.B. erneute Versetzungszeichen bei Tonwiederholungen an Zeilenumbrüchen) erscheinen in runden Klammern.

Zum Bassus Continuus:

Die B.C.-Stimme scheint weit weniger sorgsam erstellt worden zu sein, als die übrigen Stimmbücher. Die Bezifferung ist knapp gehalten, an etlichen Stellen erscheint sie unvollständig. Möglicherweise ist dies Folge und Ausdruck dessen, dass, wie Schütz auf den Titelblättern schreibt, der "Bassus Generalis auff Gutachten und Begehren / nicht aber aus Nothwendigkeit / zugleich auch zu befinden ist /".

Die Darstellungsform der Notenlängen (z.B. zwei Halbe mit Bindebogen statt einer Ganzen) entspricht dem Original und dient zumeist der eindeutigen rhythmischen Zuordnung von Harmonien. Am Beginn jedes Abschnitts innerhalb der Motetten findet sich in der originalen B.C.-Stimme der Anfang des jeweiligen Textabschnittes. Dieser wird in der Partitur dieser Ausgabe weggelassen. Die B.C.-Stimme verläuft i.d.R. mit der jeweils tiefsten Stimme. Dies wird im Original, jedoch mitunter inkonsequent, durch entsprechende Schlüsselung angezeigt (Diskant-, Alt-, Tenorschlüssel). Diese Praxis wird in der vorliegenden Edition auf die Verwendung des Violin- bzw. oktavierenden Violinschlüssels, analog zur Praxis der Schlüsselung in den Sing-Stimmen, übertragen. Zusätzliche Wechsel der Schlüssel werden nur hinzugefügt, wenn die B.C.-Stimme unselbständig verläuft. Ergänzungen der Bezifferung durch die Herausgeber erscheinen im Kursivdruck (Ziffern) bzw. in runden Klammern (Versetzungszeichen). Eindeutige Fehler (z.B. 3 4 statt 4 3) sind stillschweigend korrigiert. Alle Vorzeichen hinter Ziffern (z.B. 6 b, 6 #, 6 $\frac{1}{2}$) stammen von den Herausgebern.

Sebastian Schilling, Chemnitz 2017

25 Ich weiß daß mein Erlöser lebt
und er wird mich hernach aus der Erden auferwecken
26 und werde mit dieser meiner Haud umgeben werden
und werde in meinen Fleisch GOTT sehen
27 denselben werd ich mir sehen
und meine Augen werden ihn schauen
ich und kein Fremder.

Hiob 19, 25-27a
(Martin Luther)

25 Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt,
und als der Letzte wird er über dem Staub sich erheben.
26 Nachdem meine Haut noch so zerschlagen ist,
werde ich doch ohne mein Fleisch Gott sehen.
27 Ich selbst werde ihn sehen,
meine Augen werden ihn schauen
und kein Fremder.

Hiob 19, 25-27a
(BasisBibel www.basisbibel.de)